



Für Alzey aktiv.



SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey

Stadtverwaltung Alzey
c/o Herrn Bürgermeister
Christoph Burkhard
Ernst-Ludwig-Straße 42
55232 Alzey

SPD-Stadtratsfraktion Alzey

Stephanie Kramer
Fraktionsvorsitzende
Georg-Elser-Str. 5
55232 Alzey
Tel. 06731/4716888
www.spd-alzey.de
E-Mail: steffikramer88@gmail.com

Alzey, den 09.06.2017

Anbindung des Stadtteils Dautenheim an den Selztalradweg sowie Prüfung weiterer Anbindungsmöglichkeiten mit Radwegen an die Verbandsgemeinde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt bei der Stadtverwaltung zu prüfen, ob eine Anbindung des Stadtteils Dautenheim an den Selztalradweg grundsätzlich möglich wäre. Außerdem bitten wir die Verwaltung die Möglichkeiten der Erweiterung der Anbindungen mit Radwegen an die Verbandsgemeinde zu prüfen und anschließend im zuständigen Fachausschuss entsprechend zu informieren.

Begründung:

Im Rahmen einer öffentlichen Vorstandssitzung des SPD Ortsvereins Alzey im Stadtteil Dautenheim hatten wir Gelegenheit mit einigen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Wir wurden von mehreren Seiten erneut darauf aufmerksam gemacht, dass der Stadtteil Dautenheim mit dem Fahrrad über die Dautenheimer Landstraße wirklich nur sehr unsicher zu erreichen ist. Uns ist bekannt, dass der Bau eines Radwegs aufgrund des erforderlichen Grunderwerbs hierfür und der Überquerung der Autobahnbrücke in den nächsten Jahren wohl eher nicht realisierbar sein wird. Auch die beabsichtigte Markierung eines Radschutzstreifens wird nur innerhalb des Stadtgebiets zu einer Verbesserung für den Radverkehr führen.

Aus diesem Grund bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob der Stadtteil Dautenheim über das Industriegebiet an den Selztalradweg angebunden werden kann. Eine mögliche Route haben wir nachfolgend in einer Karte entsprechend skizziert. Unseres Erachtens nach sollte diese Anbindung mit recht einfachen Mitteln realisierbar sein. Möglicherweise könnte eine zunächst provisorische Strecke auch zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Realisierung der geplanten Osttangente entsprechend erweitert werden.

Die Anbindung der Stadtteile, aber auch der umliegenden Gemeinden ist ein wichtiger Standortfaktor für die Stadt und sicherlich auch für den Tourismus

förderlich.

Aus diesem Grund sollte zusätzlich zu den ohnehin von der Verwaltung geplanten Maßnahmen (beispielsweise der Markierung eines Radschutzstreifens in der Nibelungenstraße und der Dautenheimer Landstraße) geprüft werden, in wie weit die Anbindung mit Radwegen an die Verbandsgemeinde in den nächsten Jahren ausgeweitet werden kann. Insbesondere bei möglichen Straßenbaumaßnahmen in den kommenden Jahren sollte eine entsprechende Erweiterung unbedingtes Ziel sein.

Hierbei geht es uns beispielsweise um eine Radstrecke, die an den Kettenheimer Grund führt, eine Verbindung zwischen Heimersheim und Lonsheim oder auch zwischen Weinheim und Offenheim. All diese Gemeinden sind derzeit nur über die Hauptstraßen oder über, zu vielen Zeiten nur schwer nutzbare Feldwege, zu erreichen.

Wir bitten Sie, den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates am 26. Juni 2017 mit aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Kramer
Fraktionsvorsitzende SPD